

Leistungsbeurteilung im Fach Deutsch – 1A – Mag. Tanja Kreinbacher – 2022/23

Folgende Bereiche werden zur Leistungsbeurteilung herangezogen:

- durchgehend aktive und konstruktive **Beteiligung** an den Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsphasen;
- termingerechtes Erbringen aller **Schulübungen und Lernzeitaufgaben** sowie die **zeitgerechte, sorgfältige Verbesserung** der Arbeiten (spätestens nach einer Woche); im Krankheitsfall kann der Termin in Absprache mit der Lehrerin verschoben werden.
- vollständige und sorgfältige **Dokumentation der Mitarbeit** (schriftliche Arbeitsaufträge, Arbeitsblätter, Portfolios, Mitschriften);
- konstruktive Teilnahme an Klassendiskussionen und Klassengesprächen unter Einhaltung der **Gesprächsregeln**;
- hohe Lesekompetenz, hohes Leseverständnis, flüssiges Vorlesen, Bearbeitung der Klassenlektüre (Literaturmappe)
- Nachweis von hoher Textkompetenz und durch Textproduktion alleine und in der Gruppe (Kreativität, Einhaltung der Textsorte) sowie durch **zwei Schularbeiten pro Semester**. Die Bewertung der Schularbeiten gliedert sich in Inhalt, Ausdruck/Stil, Sprachrichtigkeit und Schreibrichtigkeit. Kein Bereich darf negativ sein. Die gewissenhafte Verbesserung der Schularbeiten wird in die Notenfindung einbezogen.
- Nachweis der umfassenden Beherrschung des Lehrstoffs durch **regelmäßige mündliche und schriftliche Stundenwiederholungen**;
- Präsentationsfähigkeit (Präsentationen, Vortragen von Gedichten und Texten und Gruppenarbeiten)
- Gewissenhaftes und selbständiges **Nachholen von versäumtem Stoff** im Falle von Krankheit oder sonstiger Abwesenheit

Mündliche Prüfung nach LBVO§5 (im Bedarfsfall, um eine sichere Beurteilung zu ermöglichen oder auf Wunsch der Schülerin/des Schülers)

Benotung:

Sehr gut: Alle obengenannten Bereiche werden in vollem Ausmaß erfüllt.

Gut: Alle oben genannten Bereiche werden in nahezu vollem Ausmaß erfüllt, Schwächen in einem Bereich können durch besondere Leistungen in anderen Bereichen kompensiert werden.

Befriedigend: Alle oben genannten Bereiche werden weitestgehend erfüllt, Schwächen in einem Bereich können durch Leistungen in anderen Bereichen kompensiert werden.

Genügend: mehrere der oben genannten Bereiche werden nur unzureichend erfüllt, teilweise destruktive Teilnahme am Unterricht

Nicht genügend: mehrere der oben genannten Bereiche werden nicht erfüllt ODER durchgehend destruktive / fehlende Teilnahme am Unterricht

Leistungsbeurteilung im Fach Spanisch – 5AE – Mag. Tanja Kreinbacher – 2022/23

Mündliche Kompetenz

- mündliche Leistung in der Klasse bei Rollenspielen, Diskussionen, der Beantwortung von Fragen, der Reaktion auf Aufforderungen, mündliche aktive Teilnahme und Bereitschaft zum Lernfortschritt ...
- vorbereitete Beiträge wie Präsentationen (freie, zusammenhängende Rede), oder Dialoge zu einem vorher angekündigten Thema ...

Schriftliche Kompetenz

- kontinuierliche, schriftliche Leistung im Rahmen des Unterrichts und der Hausübungen, das kontinuierliche Verbessern der verfassten Texte
- 1 Schularbeit im ersten Semester, 2 Schularbeiten im zweiten Semester (jeweils 50 Minuten)
- schriftliche Wiederholungen Hör- und Leseverstehen werden aus der Mitarbeit im Unterricht und im Rahmen der schriftlichen und mündlichen Überprüfungen in die Leistungsbeurteilung einbezogen. Wichtig!

Hör- und Leseverstehen werden aus der Mitarbeit im Unterricht und im Rahmen der schriftlichen und mündlichen Überprüfungen und der Schularbeiten in die Leistungsbeurteilung einbezogen.

Voraussetzung für einen positiven Abschluss ist die Bereitschaft zum Lernfortschritt, das Erbringen von Hausübungen, das kontinuierliche Verbessern der von euch verfassten Texte und die aktive Teilnahme am Unterricht.

Mündliche Prüfung nach LBVO§5 (im Bedarfsfall, um eine sichere Beurteilung zu ermöglichen oder auf Wunsch der Schülerin/des Schülers)

In diesem Schuljahr soll die Stufe A1 bzw. A1+ nach dem Europäischen Referenzrahmen erreicht werden.

- Hörverstehen A1
- Leseverstehen A1+
- Sprechen A1
- Schreiben A1+

Globalskala zu den Niveaustufen: <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>
Europäisches Sprachenportfolio für die AHS: <https://www.sprachenlernen-mit-dem-esp.at/esp.html>

Benotung:

Sehr gut: Alle obengenannten Bereiche werden in vollem Ausmaß erfüllt und weisen ein hohes Ausmaß in der Beherrschung der geforderten Kompetenzen nach.

Gut: Alle oben genannten Bereiche werden in nahezu vollem Ausmaß erfüllt, Schwächen in einem Bereich können durch besondere Leistungen in anderen Bereichen kompensiert werden.

Befriedigend: Alle oben genannten Bereiche werden weitestgehend erfüllt, Schwächen in einem Bereich können durch Leistungen in anderen Bereichen kompensiert werden.

Genügend: oben genannte Bereiche werden nur unzureichend erfüllt, teilweise destruktive Teilnahme am Unterricht

Nicht genügend: mehrere der oben genannten Bereiche werden nicht erfüllt ODER durchgehend destruktive / fehlende Teilnahme am Unterricht

Leistungsbeurteilung im Fach Spanisch – 6ABE – Mag. Tanja Kreinbacher – 2022/23

Mit der neuen Oberstufe mit verstärkter Individualisierung (NOVI) kommt eine neue Form der Leistungsbeurteilung zur Anwendung, die sogenannte „kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung“.

Die kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung baut auf den **gesetzlichen Notendefinitionen** auf, die in der Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO) folgendermaßen festgelegt sind:

(1) Mit „**Sehr gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler **die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit** beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

(2) Mit „**Gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit** beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

(3) Mit „**Befriedigend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt**; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

(4) Mit „**Genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen überwiegend** erfüllt.

(5) Mit „**Nicht genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ (Abs. 4) erfüllt.

In der Notendefinition kommt zum Ausdruck, dass die Erfüllung der Anforderungen der wesentlichen Bereiche des Lehrplans eine zentrale Bedeutung für die Beurteilung haben. Für alle Gegenstände finden Sie den Lehrplan und darauf aufbauend die gemeinsam für alle Gegenstände festgelegten „wesentlichen Bereiche“ jedes Semesters auf unserer Homepage unter dem folgenden Link: https://www.grg23vbs.ac.at/fileadmin/media/infomat/leistungsbeurteilung/wb/Romanisch_vierjaehrig.pdf

Hinsichtlich der in den Wahlmodulen geforderten Kompetenzen wird auf die Informationen des jährlichen NOVI-Kursverzeichnisses hingewiesen.

Es reicht also nicht aus, eine bestimmte Anzahl von Hausübungen, Schularbeitspunkten, Punkten aus schriftlichen Leistungsfeststellungen (z.B.: Tests), Mitarbeitsleistungen,... insgesamt zu erreichen. Wesentlich ist vielmehr, welche Kompetenzen SchülerInnen in den einzelnen wesentlichen Bereichen meines Gegenstandes erwerben können.

Dabei können Teilkompetenzen innerhalb **eines** wesentlichen Bereichs gegeneinander aufgerechnet werden, **nicht zwischen unterschiedlichen** wesentlichen Bereichen des Gegenstandes ausgeglichen werden. Es müssen also die Anforderungen **aller wesentlichen Bereiche** des Lehrplans zumindest überwiegend erfüllt werden, um eine positive Beurteilung erhalten zu können.

Ob und wie weit ein Schüler/eine Schülerin diese Anforderungen in den angeführten wesentlichen Bereichen erfüllt, wird durch folgende Formen der Leistungsfeststellungen überprüft.

In diesem Schuljahr sollt ihr die Stufe A2 nach dem Europäischen Referenzrahmen erreichen.

Globalskala zu den Niveaustufen:

<https://www.integration-sg.ch/files/GER.pdf>

Europäisches Sprachenportfolio für die AHS:

<https://www.sprachenlernen-mit-dem-esp.at/esp.html>

Das bedeutet, dass ihr die erforderlichen kommunikativen Kompetenzen in den Bereichen

- Hörverstehen A2
- Leseverstehen A2
- Sprechen A2
- Schreiben A2

erreichen sollt.

Die wesentlichen Bereiche sind:

- Rezeptive Kompetenzen (Hör- und Leseverständnis)
- Produktive Kompetenzen (Sprechen und Schreiben)

Eure Note setzt sich wie folgt zusammen:

Mündliche Kompetenz

mündliche Leistung in der Klasse, bei Rollenspielen, Diskussionen, der Beantwortung von Fragen, der Reaktion auf Aufforderungen ...

vorbereitete Beiträge wie Präsentationen (freie, zusammenhängende Rede), oder Dialoge zu einem vorher angekündigten Thema ...

Schriftliche Leistung

kontinuierliche, schriftliche Leistung im Rahmen des Unterrichts und der Hausübungen, regelmäßige Vokabelchecks

4 Schularbeiten in zwei Modulen (1. Semester 2 Schularbeiten à 50 Min., 2. Semester 2 Schularbeit 90 Min.)

schriftliche Wiederholungen

Hör- und Leseverstehen

werden aus der Mitarbeit im Unterricht und im Rahmen der schriftlichen und mündlichen Überprüfungen in die Leistungsbeurteilung einbezogen.

Wichtig!

Voraussetzung für einen positiven Abschluss ist die Bereitschaft zum Lernfortschritt, das Erbringen von Hausübungen, das kontinuierliche Verbessern der von euch verfassten Texte und die aktive Teilnahme am Unterricht.

Leistungsbeurteilung im Fach Coaching – Mag. Tanja Kreinbacher – 2022/23

Coaching ist in der 5. Klasse ein Pflichtgegenstand mit Benotung, ab der 6. Klasse eine unverbindliche Übung, die nicht benotet wird (**teilgenommen** oder **nicht teilgenommen**)

Coaching 5. Klasse

Die Mitarbeit der Schüler/Schülerinnen wird wie folgt festgestellt:

* In Übungen, Gesprächsrunden, bei Partner- und Gruppenarbeiten wird die konstruktive Arbeitshaltung, die aktive Beteiligung sowie die Offenheit für persönliche Auseinandersetzung, Entwicklung und Reflexion beurteilt.

* In Konfliktfällen wird die Fähigkeit zur Deeskalation und der Beitrag zur Lösungsorientierung beurteilt.

* Bei Schulveranstaltungen zählt die Bereitschaft sich auf Gruppenprozesse einzulassen und an einer wertschätzenden Kommunikation in der Klasse mitzuwirken.

Noten:

Sehr Gut: Aktive und konstruktive Beteiligung an Übungen, Partner- und Gruppenarbeiten und Diskussionen; hohes Maß an Reflexionsfähigkeit und Offenheit für persönliche Auseinandersetzung und Entwicklung

Gut: Eines von beiden

Befriedigend: bei teilweise konstruktiver (nicht destruktiver) Teilnahme am Unterricht

Genügend: bei destruktiver Teilnahme am Unterricht

Nicht genügend: bei unzureichender Anwesenheit oder Teilnahmslosigkeit

Coaching 6. – 8. Klasse

Coaching wird als unverbindliche Übung durchgeführt.

Für die Beurteilung „teilgenommen“ finden die Formen der Leistungsfeststellung (siehe Coaching 5. Klasse) Anwendung.

"Nicht teilgenommen" entspricht dabei der Beschreibung von "Nicht genügend".

Leistungsbeurteilung im Fach Kommunikation und Sozialkompetenz (Module WKS01-WKS04)– Mag. Tanja Kreinbacher – 2022/23

Die Leistungsbeurteilung in den vier Modulen des Gegenstands „Kommunikation und Sozialkompetenz“ erfolgt in den von § 18 (2) SchUG vorgesehenen fünf Beurteilungsstufen (Noten).

Maßgebliche Kriterien für die Leistungsbeurteilung sind:

- Wache und engagierte Teilnahme am Unterrichtsgeschehen;
- Reflexion über die eigene Anwendung des Gelernten;
- Bereitschaft Gelerntes auch anzuwenden;
- Beobachtung von Reaktionen und Verhaltensmustern in der Umgebung;
- Bereitwilligkeit eigene, bereits automatisierte Reaktionen durch neue konstruktive Verhaltensmuster zu ersetzen;
- Hausübungen

Modul WKS01 „Wahrnehmung der Wirklichkeit“

Der Schüler/die Schülerin gewinnt Kenntnisse, Einsichten und Fähigkeiten in folgende Themenbereiche:

Wirklichkeitskonstruktionen:

verschiedene Interpretationen der Wirklichkeit erkennen, theoretisch erklären und anhand von Beispielen diskutieren

Beobachtung, Interpretation und Bewertung:

den Unterschied zwischen Beobachtung und Interpretation herausarbeiten, anhand von Beispielen erklären und Alltagssituationen dahingehend analysieren

für Feedback relevante Modelle erklären und anwenden können

Kommunikationsmodelle:

Kommunikationsmodelle beschreiben und auf ihnen basierend Beispiele **analysieren und Lösungsstrategien** entwickeln

Modul WKS02 "Gruppenprozesse und Konfliktbewältigung"

Der Schüler/die Schülerin gewinnt Kenntnisse, Einsichten und Fähigkeiten in folgende Themenbereiche:

Gruppenprozesse

Gruppenbildung und Gruppenprozesse mithilfe von Modellen veranschaulichen, analysieren und weiterentwickeln

Umgang mit Konflikten

den Verlauf von Konflikten anhand von Modellen nachzeichnen, analysieren und mögliche Lösungsstrategien aufzeigen

Interkulturelle Phänomene in Gruppen

den eigenen kulturellen Hintergrund reflektieren, verschiedene Kulturmodelle beschreiben und reflektieren

Modul WKS03 „Intra- und Intrapersonale Prozesse »

Der Schüler/die Schülerin gewinnt Kenntnisse, Einsichten und Fähigkeiten in folgende Themenbereiche:

Beratungsgespräche

Tools bzw. Strategien für das erfolgreiche Bewältigen schwieriger Gespräche beschreiben, mögliche Abläufe von Beratungsgesprächen entwickeln und eigene Lösungsansätze herausarbeiten

Intrapersonale Prozesse

Modelle für intrapersonale Prozesse (insbesondere der Entscheidungsfindung) beschreiben, analysieren und reflektieren

Persönlichkeit und Interaktion

Modelle der Persönlichkeitsstruktur und deren Auswirkungen auf die Interaktion beschreiben, analysieren und reflektieren

Modul WKS04 „Eigenverantwortung und Veränderung“

Der Schüler/die Schülerin gewinnt Kenntnisse, Einsichten und Fähigkeiten in folgende Themenbereiche:

Entwicklung und Veränderung von Personen und Organisationen

Veränderungsprozesse mithilfe von Modellen beschreiben, untersuchen und diese auf Beispiele übertragen

Selbstbild - Fremdbild

Eigene Stärken und Schwächen analysieren und reflektieren; Modelle der Identitätsbildung kennen

Bewerbung - Recruiting – Assessments

Modelle zur Ressourcenarbeit und Selbstmanagementstrategien kennen und diese in die eigene Lebenswelt übertragen; Verschiedene Methoden zur Personalauswahl kennen und analysieren

Benotung:

Sehr gut:

Wenn das Gelernte präsent und in der Reflexion anwendbar ist UND wenn sich die/der Schüler/in aktiv an Gesprächen und Diskussionen beteiligt;

Gut: nur eines der beiden

Befriedigend: bei teilweise konstruktiver (nicht destruktiver) Teilnahme am Unterricht

Genügend: bei destruktiver Teilnahme am Unterricht

Nicht genügend: bei unzureichender Anwesenheit (mehr als 3x fehlen) oder Teilnahmslosigkeit

Leistungsbeurteilung im Fach Methodentraining – Wissenschaftliches Arbeiten – Mag. Tanja Kreinbacher – 2022/23

Die Erfüllung der Anforderungen im Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und die Vorwissenschaftliche Arbeit“ wird auf der Grundlage der mündlichen und schriftlichen Mitarbeit festgestellt:

- aktive Beteiligung bei der Erarbeitung von Konzepten (im Plenum und in Kleingruppen)
- selbständige Recherchen
- Wiederholungen und Präsentationen (mündlich und/oder schriftlich)
- Übung und selbständige Anwendung der erarbeiteten Methoden
- Konstruktive Zusammenarbeit und Peer-Feedback
- Eigenverantwortlichkeit und Termineinhaltung, Nachholen versäumter Inhalte
- Organisation der Arbeitsunterlagen (Arbeitsaufträge, Mitschriften, Recherchen, Dokumentationen)

Die wesentlichen Bereiche sind

Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens

Auseinandersetzung mit Grundbegriffen und Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens

Anforderungen und Ziele der Vorwissenschaftlichen Arbeit erfassen

Erarbeitung und Formulierung von Themen- und Fragestellungen im Hinblick auf die VWA

Wissenschaftliche Arbeitstechniken

Einführung in Methoden der Forschung

Grundkenntnisse der Recherche mit Suchmaschinen und in Bibliothekskatalogen

korrekter Umgang mit Literatur und Quellen

Beachtung formaler Aspekte wissenschaftlicher Arbeiten

Die Leistungsbeurteilung in Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und die Vorwissenschaftliche Arbeit“ (Methodentraining) baut auf den gesetzlichen Notendefinitionen auf, die in der Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO) festgelegt sind.

Die Erläuterung der Beurteilungsstufen finden Sie auf unserer Schul-Website auf

<https://www.grg23vbs.ac.at/organisation/leistungsbeurteilung/beurteilung>. Die Notendefinitionen drücken aus, dass die Erfüllung der Anforderungen der wesentlichen Bereiche des Lehrplans zentral für die Beurteilung ist.

Es geht um die Kompetenzen, welche die Schüler*innen in den einzelnen wesentlichen Bereichen erwerben. Dabei können Teilkompetenzen innerhalb eines wesentlichen Bereichs gegeneinander aufgerechnet werden, nicht aber zwischen unterschiedlichen wesentlichen Bereichen des Gegenstandes ausgeglichen werden. Es müssen also die Anforderungen aller wesentlichen Bereiche des Lehrplans zumindest überwiegend erfüllt werden, um eine positive Beurteilung zu erhalten.

Sollte eine Semesterbeurteilung mit „Nicht genügend“ oder „nicht beurteilt“ ausfallen, werden in einem Beiblatt zum Semesterzeugnis jene wesentlichen Bereiche des Gegenstandes ausgewiesen, die nicht überwiegend erreicht wurden. Nur diese müssen in einer Semesterprüfung ggf. nachgeholt werden. Die Semesterprüfung erfolgt schriftlich. Die Prüfungsform und Prüfungsdauer werden individuell (abhängig von den nicht erreichten wesentlichen Bereichen) im Rahmen der schulrechtlichen Vorgaben festgelegt.

Bei Unklarheiten sind wir gerne zu Informationen im Rahmen der Sprechstunden bereit.